

Gauting, 25.11.2015

Gauting begeht seinen Volkstrauertag

Der ökumenische Gottesdienst an diesem windigen und wolkenverhangenen Sonntag-Vormittag stand im Zeichen der schrecklichen Anschläge in Paris. Beide Pfarrer, Dekan Otto Gäng und Pfarrer Dr. Günter Riedner, plädierten in Ihren Predigten für mehr Menschlichkeit untereinander und das Verständnis füreinander.

Pfarrer Dr. Riedner ging weiter auch auf die Schicksale der flüchtenden Menschen aus Krisengebieten ein und machte dies deutlich an einer Geschichte eines Flüchtenden aus der ehemaligen DDR.

Dem anschließenden Marsch zum Kriegerdenkmal, angeführt von den Gautinger Ortsvereinen (die Schützengesellschaft Germania, die BRK-Bereitschaft, der Reit- und Fahrverein, der Veteranen- und Kriegerverein, die Freiwillige Feuerwehr, sowie der Trachtenverein „D'Würmlust-Stamm“) folgten auch hier kurze Ansprachen der beiden Pfarrer.

Die erste Bürgermeisterin Gautings, Frau Dr. Kössinger, bezog sich in Ihrer Ansprache an die anwesende Bevölkerung und die anwesenden Vereine auf die Kontroverse aus den bisherigen Friedensjahren seit dem 2. Weltkrieg und den aktuellen Geschehnissen in Frankreich. Zum Ende Ihrer Rede lud Fr. Dr. Kössinger die Anwesenden noch zu einem Vortrag zweier Syrien-Flüchtlinge ins Gautinger Rathaus ein. Thema dessen waren die Erlebnisse der beiden während ihrer Flucht aus Syrien. Viele kamen dieser Einladung nach und folgten gespannt den Erzählungen.

Der heurige Volkstrauertag fand schließlich noch seinen gemütlichen Abschluss bei einer kleinen Brotzeit im Vereinsheim.

MK